

Wilfried Klingler (N0302)

*** Apostel von 1987 bis 1993**
*** Bezirksapostel von 1993 bis 2016**

Lebensdaten

- geboren am 7. Juni 1949 in Bad Pyrmont, Niedersachsen

Amtstätigkeit

- 23. November 1975: Unterdiakon (26)
- 23. Mai 1976: Diakon (26)
- 24. Juli 1977: Priester (28)
- 4. Mai 1980: Evangelist (30)
- 20. Mai 1982: Hirte (32)
- 27. November 1983: Bezirksevangelist (34)
- 25. November 1984: Bezirksältester durch Bezirksapostel Arno Steinweg (35)
- 11. Januar 1987: Apostel durch Stammapostel Hans Samuel Urwyler in der Stadthalle Hannover, Niedersachsen (37)
- 3. Oktober 1993: Bezirksapostel durch Stammapostel Richard Fehr in Hannover-List, Niedersachsen (44)
- 19. Juni 2016: Ruhesetzung durch Stammapostel Jean-Luc Schneider in der Stadthalle Hannover, Niedersachsen (67)

Arbeitsbereich

- West-Berlin (bis 1992)

- Teile Niedersachsens
- ab 1997 auch: Polen und Sachsen-Anhalt
- ab 2002 auch: Sachsen, Slowakei und Thüringen
- zeitweise auch: Belarus, Teile Indiens, Libyen, Malediven, Teile Russlands, Sudan und Südsudan

Zuständige(r) Bezirks- bzw. Stammapostel

- Arno Steinweg (1987 bis 1993)
- Richard Fehr (1993 bis 2005)
- Wilhelm Leber (2005 bis 2013)
- Jean-Luc Schneider (2013 bis 2016)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit". © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Dank der Güte unseres himmlischen Vaters wurde ich am 7. Juni 1949 in Bad Pyrmont in einem neuapostolischen Elternhaus als zweiter Sohn geboren. Am 10. Juli 1949 empfing ich durch den Bezirksapostel Schmidt, den späteren Stammapostel, das Siegel der Gotteskindschaft. Meine Eltern erzogen mich im kindlichen Glauben und unerschütterlichen Vertrauen zu den Boten Gottes. Kritisierende Worte über Gottesknechte und Geschwister habe ich in meinem Elternhaus nicht gehört. Schlichte, tiefgläubige Reichsgotteslehrer haben mit herzlicher Liebe eine kostbare Glaubenssaat in meine Kinderseele gelegt. In der sich anschließenden Jugendzeit war es darum eine Selbstverständlichkeit, freudig im Gesangchor, bei der Zeugenarbeit und der Pflege des Kirchengrundstücks mitzuhelfen, so wie ich es bei meinem Vater, der als Gemeindeevangelist und Vorsteher tätig war, in vorbildlicher Weise sah.

Nach schulischer Ausbildung und Lehrabschluß in einem Metallberuf verlegte ich den Wohnsitz nach Braunschweig, um ein Maschinenbaustudium aufzunehmen. Im Anschluß daran war ich in einem großen Automobilkonzern tätig; in den letzten Jahren in leitender Stellung. Das Fragen um göttlichen Rat in allen Lebenslagen und das uneingeschränkte Befolgen führten auch im Irdischen zu großem Segen. Inzwischen arbeitete ich in der Verwaltung unserer Kirche.

Am 7. August 1970 schloß ich den Ehebund mit Helga Thies, einer treuen Glaubensschwester.

Für die Gemeinde Braunschweig-West wurden mir folgende Ämter anvertraut:

23. 11. 1975 Unterdiakon
23. 5. 1976 Diakon
24. 7. 1977 Priester

Am 4. Mai 1980 wurde ich als Gemeindeevangelist und Vorsteher für die Gemeinde Braunschweig-West gesetzt, empfing am 20. Mai 1982 das Hirtenamt und am 27. November 1983 das Bezirksevangelistenamt. Nur ein Jahr lang war es mir vergönnt, als direkter Mitarbeiter an der Seite des Bezirksältesten Hans-Ulrich Steinweg zu stehen. Für uns alle völlig unerwartet ging er am 20. Oktober 1984 heim. Am 25. November 1984 setzte mich unser Bezirksapostel Arno Steinweg in das Bezirksältestenamt und betraute mich mit der Weiterführung des

Unterbezirks Braunschweig. Das dem Gottesdienst zugrundeliegende Textwort aus Josua 1, 9-11 war mir Grundsatz im Dienst an den Anvertrauten.

Zum bedeutungsvollsten Einschnitt meines Lebens ist der 11. Januar 1987 geworden. In einem denkwürdigen Gottesdienst in Hannover habe ich aus der Hand unseres Stammapostels Urwyler das hohe Amt eines Apostels Jesu empfangen. Die Empfindungen meiner Seele kann ich nicht beschreiben. Im Sinne des von ihm verwendeten Textwortes aus Johannes 6, 27-29 will ich nun bestrebt sein, Gottes Werke zu wirken, um damit meinem Bezirksapostel eine hilfreiche Stütze zu sein. Gern suche ich dazu die segensreiche und lückenlose Verbindung zu ihm und unserem Stammapostel und hoffe, mit der Gnade Gottes und seiner Hilfe den großen Auftrag ausrichten zu können.

Täglich bitte ich um die Erfüllung unseres größten Herzenswunsches, den unser Stammapostel mit dem Jahreswort 1987 neu in die Seele eingravierte: *„... daß wir alle hinankommen zu einerlei Glauben.“*

Als Bezirksapostel betreute er zunächst die Gebietskirche Niedersachsen, ab 1997 dann auch Sachsen-Anhalt, ab 2002 auch Sachsen und Thüringen.

W. Klingler war bis Ende 2010 Vorsitzender der "Koordinationsgruppe", ebenso war er Leiter des "Gremiums für besondere Angelegenheiten". Maßgeblich beteiligt war er am Zustandekommen der Aussöhnung mit der Vereinigung Apostolischer Gemeinden in den Jahren 2014 und 2016.

Im Jahr 2014 wurde kommuniziert, dass die Gebietskirchen Mitteldeutschland und Norddeutschland nach der Ruhesetzung von Bezirksapostel W. Klingler zur Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland fusionieren werden.

Während seines letzten Predigtbeitrages verabschiedete sich Bezirksapostel. W. Klingler von seinen Glaubensgeschwistern und sie gebeten, seine Frau und ihn wieder in den Kreis der Gemeinde aufzunehmen. *"Dort möchte ich gern mit euch im Sinne des heutigen Wortes weiterarbeiten."* Inhalt der Hauptpredigt von Stammapostel J.-L. Schneider waren das Weitertragen des Heils Christi sowie die Dankbarkeit gegenüber Gott, was am Beispiel der "Speisung der Fünftausend" verdeutlicht wurde.

Bei der Ruhesetzung sagte Stammapostel J.-L. Schneider unter anderem über Bezirksapostel W. Klingler: *"Du bist als Apostel Jesu Christi immer dorthin gegangen, wohin dich der Herr gesandt hat - unabhängig von allen Gefahren. [...] Wichtig war dir immer die Botschaft und das Heil Jesu Christi, das du weitergeben wolltest"* Er bezeichnete ihn als einen langjährigen Weggefährten und Freund, ferner sei er als Seelsorger insbesondere auch immer zu denen gegangen, die am Rand der Gemeinschaft standen. Nicht zuletzt sei er auch jemand gewesen, der in der Organisation dafür gesorgt habe, dass alle Anteil am Heil Gottes bekommen konnten. *"Du hast die Kirche organisatorisch gut gestaltet, für die Zukunft aufgestellt und einen Schwerpunkt auf Schulungen und Fortbildungen gelegt"*, so der Stammapostel. Er sei dem jeweiligen Stammapostel ein treuer Mitarbeiter gewesen. *"Du hast mitgeholfen, die Kirche für die Zukunft zu gestalten. [...] Ich habe viel von dir gelernt. Dafür bin ich unserem Gott sehr dankbar."*

Aus seiner Feder (Auszug)

- Wirkungsbereiche (aus der "Wächterstimme" 20/1987, S. 154)
- Heilige Lehre heilig halten (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1994, S. 54)
- Prägung (aus "Unsere Familie Nr. 19/1994, S. 38)
- Tag des Gelübdes (aus "Unsere Familie" 16/1996, S. 39)
- Zeit nehmen zum Nachdenken (aus "Unsere Familie" 7/1997, S. 40)
- Lebendige Hoffnung (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1999, S. 41)
- Orientierung (aus "Unsere Familie" 14/1999, S. 32)
- Quellen (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2000, S. 42)
- Nicht vergessen! (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2001, S. 43)
- Ausstrahlung (aus "Unsere Familie" 20/2001, S. 29)
- Nur ein Kinderfest? (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2002, S. 49)
- Vorbereitungen (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2003, S. 54)
- Ebenbild Gottes (aus "Spirit" 3/2003, S. 16)
- Konflikte (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2004, S. 50)
- Wahre Freiheit (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2005, S. 50)
- Weitblick (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2006, S. 52)
- Wachstum über Grenzen hinaus (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2007, S. 52)
- Hab Acht auf dich selbst (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2008, S. 50)
- Stille (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2010, S. 50)
- Helfen schafft Freude (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2011, S. 52)
- Gedanken zum Phänomen Zeit (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2012, S. 48)
- Dein Reich komme (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2013, S. 44)
- Frieden stiften (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2014, S. 46)
- Gott will, dass dein Leben gelingt (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2015, S. 42)
- Eine Frage der Verbindung ("Spotlight" 13/2015 auf nac.today)
- Auf dich, o Herr, vertrauet meine Seele (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2016, S. 44)
- 20 Jahre Hoffen und Bangen (aus "Unsere Familie" 3/2016, S. 38)

Berichte (in Ergänzung zu *"Downloads"*)

- Gedenken an den 100. Todestag von Stammapostel Krebs
- Intensiver Gedankenaustausch in aufgeschlossener Atmosphäre
- Jugendtage in Stendal und Wolfsburg
- Erste Veranstaltung zur Verwaltungsreform in Europa
- Erster gemeinsamer Jugendtag für die NAK MItteldeutschland
- Freude und Gemeinschaft beim Hörgeschädigtentreffen in Leipzig
- Gemeinde Hannover-Mitte im Jahr 2010
- Koordinationsgruppe tagte in Beijing
- Wechsel in der Leitung der KG

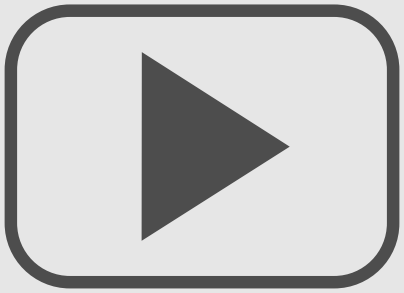
- Drittes Treffen zwischen GbA und "engagierten Christen"
- Neujahrsempfang der Kirche in Hannover
- Vorstehertag in Niedersachsen
- Koordinationsgruppe mit neuem Projektmanager
- Gremienarbeit der Kirche neu geordnet
- Schulungsreihe für den neuapostolischen Katechismus hat begonnen
- Wieder ein Apostel im Sudan
- Katechismus der Neuapostolischen Kirche offiziell eingeführt!
- Gemeinsames Treffen zwischen NAK und VAG
- Neues Förderprogramm für Kirchenbau in Europa beschlossen
- Neuapostolische Kirche in Mitteldeutschland und Norddeutschland wachsen zusammen
- Versöhnungserklärung unterzeichnet
- Letzter Besuch des Bezirksapostels in der Slowakei
- "Ma'a salaama": 20 Jahre Sudan - zwischen Hoffen und Bangen
- AG und NAK trafen sich zum Gespräch
- Noch einmal quer durch Belarus/Weißrussland
- Letzte Reise von Bezirksapostel Klingler nach Polen
- "Kirche nicht von Eltern geerbt, sondern von Kindern geliehen"
- Nord- und Ostdeutschland: Der größte Bezirksapostelbereich in Deutschland
- "Gebt ihr ihnen zu essen"
- "Ich habe viel von dir gelernt"
- Dritter Schritt zur Versöhnung: Der Termin steht
- Versöhnung nach 96 Jahren
- Versöhnung muss vorbereitet werden
- Podiumsgespräch in Herford mit zwei Bezirksaposteln
- Goldene Hochzeit von Wilfried und Helga Klingler

11. Januar 1987

Downloads

- Wilfried Klingler leitet die Gebietskirche Sachsen/Thüringen (von "nak.org")
- NAK in Mitteldeutschland: Gemeinsame Website der drei mitteldeutschen Gebietskirchen (von "nak.org")
- Die Koordinationsgruppe: Die Tendenz bei den Themen geht eindeutig in Richtung Theologie (von "nak.org")
- NAK Mitteldeutschland: Neuregelung der Apostelbereiche ab 2005 (von "nak.org")
- Berlin feiert seine Gemeinsam-Zeit (von "nac.today")

Youtube-Link



https://www.youtube.com/watch?v=ldGTcilRiNU

